

Das Chakrensystem, unsere feinstofflichen Energiezentren

Der Begriff Chakren kommt aus dem Sanskrit und bedeutet „Rad“. Chakren sind die feinstofflichen Organe bzw. die Energiezentren des menschlichen Körpers. Sie dienen als Energietransformatoren für feinstoffliche Energie, d.h. sie machen diese Energie für den Menschen nutzbar. Jeder Mensch besitzt tausende von Chakren, wobei den sieben Hauptchakren eine besondere Bedeutung zukommt. Die Öffnung und der Ausgleich der Chakren ist die Basis für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Die Chakren bilden unsere Essenz

Die Chakren dienen im Energiesystem des Menschen als Empfangsstationen, Transformatoren und Verteiler der verschiedenen Energiefrequenzen. Die 7 Hauptchakren liegen entlang einer vertikalen Achse an der vorderen Körpermitte und sind entscheidend für die Funktion der grundlegendsten und wesentlichsten Bereiche in Körper, Geist und Seele des Menschen. Es stehen mit jedem Chakra spezifische seelisch-geistige Eigenschaften in Zusammenhang, Körperbereiche unterliegen ihrem Einfluss, Blockaden wirken sich auf die einzelnen Chakren aus und vieles mehr....

Die Chakren befinden sich in einer ständig kreisenden Bewegung. Dieser Eigenschaft haben sie die Bezeichnung "Chakra" zu verdanken, was im Sanskrit soviel wie "Rad" bedeutet. Die Drehbewegung dieser Räder bewirkt, dass Energie in das Innere der Chakren hineingezogen wird. Es sind Räder pulsierenden Lichts, die uns Weisheit und inneres Wissen bringen. Sie berühren alle Aspekte unseres Lebens und wecken die gesamten geistigen, psychischen und körperlichen Kräfte, die in uns schlummern. Um ganz in den Genuss der Energie zu kommen, die durch die Chakren in dich hineinfließen kann, sollte man die feinstoffliche Körperenergie täglich reinigen und allmählich optimieren. Jedes der Chakren schwingt in Harmonie mit bestimmten Organen und die Schwingungsfrequenz der Chakren liegt auf dem Wellenbereich bestimmter Farben und Klänge.

Das alte Chakrensystem:

Während des Zeitalters, in der wird durch den Lernprozess im Form der Karma Erfahrung gegangen sind (ca. die letzten 12000 bis 13000 Jahre), war die Struktur der Chakren bewusst begrenzt, so dass sie nur Energie aus der Astralebene umwandeln konnten. Das Chakrasystem war auf sieben innerkörperliche Chakren begrenzt und die Chakren waren im Zentrum versiegelt. Mit dieser limitierten Blaupause sieht ein Chakra aus wie zwei Trichter. Einer der Trichter hat die Öffnung nach vorne, der andere nach hinten. Dort wo die Chakren zusammenkommen in der Mitte des Körpers sind sie versiegelt, sodass sie in dieser Konfiguration bleiben.

Dieser enge Teil in der Mitte verstopft oft durch mentalen und emotionalen Schutt, der den Spin der Trichter verlangsamt oder sogar stoppt. Dies klemmt das Akupunktur-Meridiansystem von der Energie ab und kann Krankheit oder Tod verursachen. Diese Art von Chakrensystem kann die Energie nur vorwärts oder rückwärts bewegen und keine höherdimensionale Frequenzen benutzen.

Im Zuge der Aktivierung des Lichtkörper-Prozesses wird sich die Funktion des Chakren-Systems verändern. Zum einen werden die außerkörperlichen Chakren wieder aktiviert. Insgesamt haben wir 14 Chakren, die multidimensional existieren - sieben sind innerhalb unseres physischen Körpers und sieben außerhalb - plus das Alpha und Omega-Chakra. Zudem wird die Versiegelung im Zentrum der Chakren aufgebrochen. Die Chakrenstruktur öffnet sich zunehmend vom Zentrum her, bis das Chakra eine sphärische Form hat. Dies erlaubt dem Chakra Energie in alle Richtungen auszustrahlen und Frequenzen aus höheren Dimensionen umzuwandeln. Der Körper stößt den kollektiven karmischen Schutt ab und die Sphären erweitern ihre Größe soweit, bis alle Chakras sich zu einem einheitlichen Feld verbinden.



Farbe	Name	Qualität	Funktion	Element	Symbol	Ort
Lila	Sahasrāra Kronen- / Scheitelchakra	Spiritualität, Bewusstheit, universelles Bewusstsein, höchste Erkenntnis	Vereinigung aller Chakren und Verbindung zum Universum	Universum	Tausendblättriger Lotos	Scheitelpunkt des Kopfes
Indigo Blau	Ājñā Stirnchakra / Drittes Auge	Wahrnehmung, Intuition, Erkenntnis, Willenskraft	Wahrnehmung des Unsichtbaren und Feinstofflichen	Geist	96-blättriger Lotos (zweimal 48 Blätter)	Stirn, zwischen Augenbraun
Hellblau	Viśuddha Hals- oder Kehlchakra	Ausdruck, Kommunikation, Inspiration, Offenheit	Verbindung zwischen physischem und mentalem Körper	Äther	16-blättriger Lotos	Hals
Grün	Anāhata Herzchakra	Beziehung, Liebe, Mitgefühl, Herzenswärme, Heilung	Zentrum der bedingungslosen Liebe, Verbindung der unteren mit den oberen Chakren	Wind	Zwölfblättriger Lotos	Herz, Zentrum der Brust-Bereiches
Gelb	Manipūra Nabel / Solarplexus Chakra	Wille, Macht, Persönlichkeit, Weisheit, Verarbeitung (Erlebnisse, Gefühle)	Absorbieren der Sonnenergie	Feuer	Zehnblättriger Lotos	Etwas oberhalb vom Nabel
Orange	Svādhīsthāna Sakral- / Sexualchakra	Sexualität, Gefühle, Kreativität, Begeisterungsfähigkeit, Erotik	Reinigung	Wasser	Sechsbältriger Lotos	Bauch zwischen Nabel und Schaambein
Rot	Mūlādhāra Wurzel- / Basischakra	Überleben, Instinkte, Urvertrauen, Eliminierung, Stabilität, Durchsetzungsfähigkeit	Verbindung zur Mutter Erde, Basis für alle anderen Chakren	Erde	Vierblättriger Lotos	Basis der Wirbelsäule zwischen Anus und Genitalen